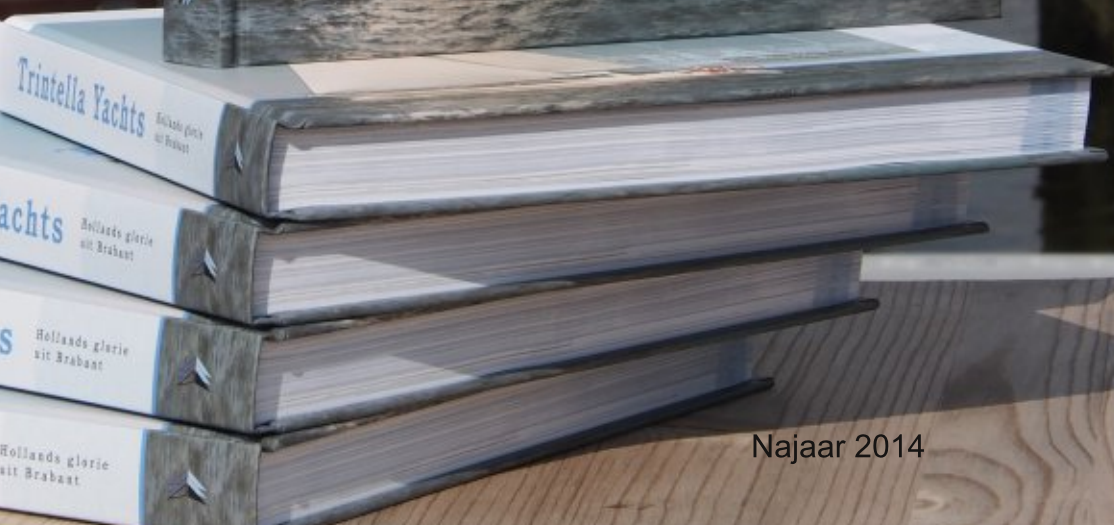
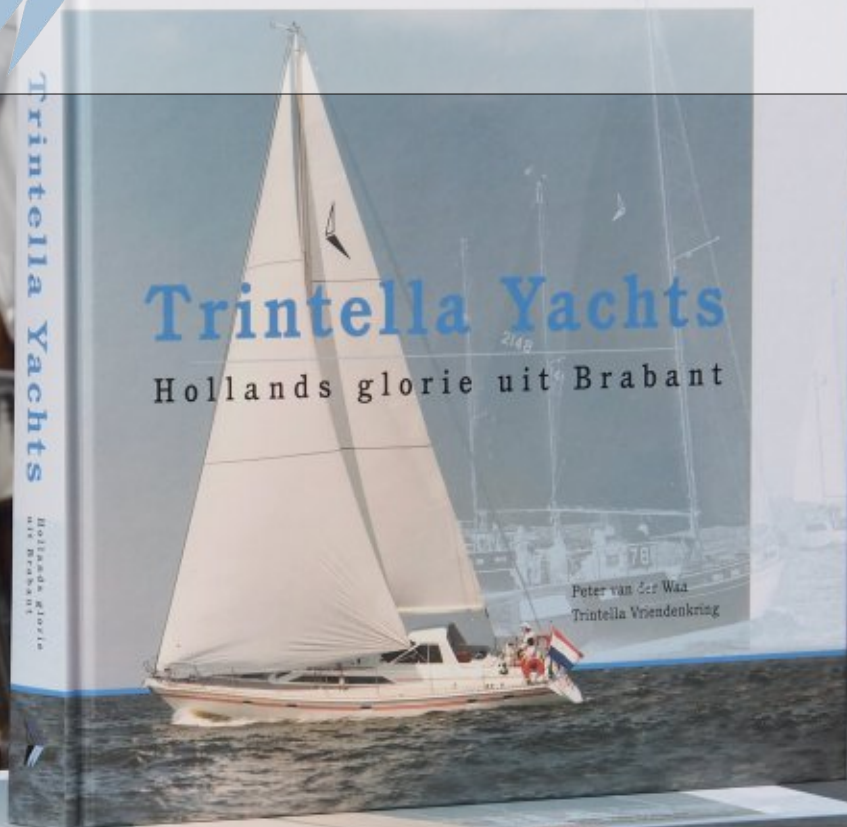




TRINTELLA
VRIENDENKRING



Najaar 2014



Postadres secretariaat
Trintella vriendenkring,
De Reusel 2
5051 DA Goirle
IBAN NL10 RABO 148150594
BIC/Swift RABONL2U te Ermelo

Colofon

Bestuur

Loet Geldhoff	Voorzitter	0622240505	+31(0)344-602055
Peter van der Waa	Secretaris	0657888001	+31(0)135-301673
Leendert Hogerbrugge	Penningmeester	0653755954	
Hymke Spanjaard	Vice Penningmeester		

0614144549

Theo van Erp	Webmaster		+31(0)433-644818
Carla Poot-Tamerius	Redactie clubblad		+31(0)499-474976
Sigrid Coppens	Commissielid PR		+32(0)495-534494
Frans Slikkerveer	Commissielid Wedstrijden/FPC		

0610931336

Ben Verhaaf	Commissielid Voorjaarsbijeekomst/Webredactie		
		0651262117	+31(0)263-647951
Liesbeth Nefkens	Commissielid Smoelenboek		+31(0)181-310902

Redactie adres: Zandoogjelaan3, 5691 RJ Son en Breugel
e-mail redactie: redactie@trintella.org

Website TVK: www.trintella.org
Maildres bestuur: bestuur@trintella.org

Kopij volgende uitgave inleveren voor 6 maart 2015

Technische Comissie

Trintella I	Wim van Steijn	w.vansteijn@telfort.nl
Trintella II	Jan van Wijk	wijksam@hetnet.nl
Trintella III	Frans Slikkerveer	fslikkerveer@hotmail.com
Trintella IV	Ron de Wit	navat.wit@gmail.coml
Trintella 42	Henny op de Weegh	liekehenny@gmail.com
Trintella 38	Ben Verhaaf	bverhaaf@xs4all.nl



Tijdens voorjaarsbijeenkomst

Inhoudsopgave

Vom Vorsitzenden	Blz 5
Vom Vorstand	Blz 7
Verslag voorjaarsbijeenkomst	Blz 9
Jubileumboek Trintella Yachts	Blz 12
Uitnodiging Algemene Ledenvergadering	Blz 14
Even Voorstellen	Blz 16
De Najaarsreünie komt er al weer aan!	Blz 17
Verwarring over Trintella zeillogo	Blz 20
What's in a name: Ulbe	Blz 22
Trintella en Maritiem Den Bosch 2015	Blz 23
De motor stopt spontaan... En dan?	Blz 24
Varen met Kleinzonen	Blz 28
Gespot	Blz 31
Rondje Sjaelland met 'Liv'	Blz 32
De reis van de Onyx	Blz 36
Te Koop	Blz 40
Recept voor op de kant	Blz 42
TVK Kids	Blz 43

Vom Vorsitzenden

Das Ende der Segelsaison naht schon wieder. Wir erleben gerade einen wunderbaren Nachsommer, und ich kann mir überhaupt noch nicht vorstellen, dass meine IIA in vierzehn Tagen wieder im Winterlager auf der „Eiland van Maurik“ steht. Um so mehr heißt es, in den kommenden Wochen nochmal zu genießen!



Ich denke noch gern unser diesjähriges Frühjahrstreffen. Wir blieben diesmal alle an einem Ort, in Hellevoetsluis. Mit dieser Formel beabsichtigten wir, Mitgliedern ohne Boot somit auch die Teilnahme an einem oder mehreren Tagen zu ermöglichen. Diese Möglichkeit haben ungefähr 20 Mitglieder genutzt. Die Vorstellung des großen Trintella-Buches hat sicher auch zum Erfolg beigetragen. Aber wir sehen diese rege Teilnahme auch als eine gelungene Verbesserung, auf die wir nächstes Jahr – sicher für einen Teil der Tage – wieder zurückgreifen werden.

Doch jetzt freue ich mich erst einmal auf unser Herbsttreffen in Gent. Diese prächtige Stadt hat ihren Besuchern weit mehr zu bieten, als in einen Tag paßt. Deshalb werden Stadtführer uns dabei helfen, die Zeit möglichst gut zu nutzen. Am Sonntag haben wir noch die Option eingebaut, das „Museum voor Schone Kunsten“ zu besuchen.

Wer so wie ich bereits am Freitag ankommt, kann im hoteleigenen Restaurant zu Abend essen.

Und zwischendurch gibt es natürlich reichlich Gelegenheit, Neuigkeiten und Erfahrungen der vergangenen Segelsaison auszutauschen.

In der Allgemeinen Mitgliederversammlung – ebenfalls ein interessanter und nützlicher Bestandteil des Herbsttreffens – möchte ich vor allem in großen Linien die Zielsetzungen des TVK für die kommenden Jahre besprechen sowie die konkreten Aktivitäten, die sich daraus ergeben.

Unser Vorstand hat diesbezüglich klare Ideen und Ziele, und wir sind sehr gespannt, was Sie als Mitglieder darüber denken.

Doch jetzt gehe ich erst nochmal ein paar Tage mit Freunden Segeln – und das schöne Wetter genießen.

Bis demnächst in Gent!

Loet Geldhoff



Tijdens voorjaarsbijeenkomst

Vom Vorstand

Wir haben Sie voriges Jahr in Middelburg während der Allgemeinen Mitgliederversammlung bereits mündlich über die Ziele informiert, die uns als Vorstand in den nächsten drei Jahren am Herzen liegen: Wachstum durch aktive Mitgliederwerbung, Bindung von neuen Mitgliedern, Sorgsamkeit gegenüber treuen Mitgliedern sowie Arbeiten am Mehrwert der Mitgliedschaft durch den weiteren Ausbau der "Konservatorfunktion" des Vereins. In der kommenden Mitgliederversammlung werden wir diesbezüglich konkrete Pläne vorstellen.

Laut unserer Mitgliederverwaltung haben wir inzwischen über 200 Mitglieder! Die Freude darüber wird jedoch dadurch getrübt, daß eine große Anzahl Mitglieder einen strukturellen Rückstand in ihren Beitragszahlungen haben, so daß die effektiv zahlende Mitgliedschaft weit unter 200 liegt. Wir werden diese Mitglieder im nächsten Monat ein letztes Mal zur Zahlung auffordern.

Bei der Allgemeinen Mitgliederversammlung treten einige Vorstands- und Kommissionsmitglieder, die sich nicht zur Wiederwahl gestellt haben, zurück:

- Leendert Hogerbrugge überträgt nach einem Jahr im Vorstand aufgrund persönlicher Umstände sein Amt als Schatzmeister. Es handelt sich um eine statutarische Vorstandsfunktion, was bedeutet, daß die Ernennung durch die Allgemeine Mitgliederversammlung erfolgen muß. Der Vorstand schlägt Peter Rotte (Northwind, Trintella Ila) als Nachfolger vor. Peter stellt sich im weiteren Verlauf des Klubmagazins vor.
- Hymke Spanjaard ist nach beinahe zwei Vorstandsperioden aufgrund großer Arbeitsbelastung nicht wiederwählbar als Vize-Schatzmeister. Auch hierbei handelt es sich um eine statutarische Vorstandsfunktion, deren Ernennung durch die Mitgliederversammlung genehmigt werden muß. Da der Vorstand diese Funktion jedoch neu interpretieren will, gibt es noch keinen Nachfolger.
- Liesbeth Nefkens tritt nach fast drei Vorstands Jahren als Redakteurin des "Smoelenboek" zurück. Die Funktion wird von unserem Sekretär Peter van der Waa übernommen. Er wird im kommenden Jahr auch einen Vorschlag für ein "Smoelenboek 2.0" unterbreiten.

Wie auch im Vorjahr möchte der Vorstand den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern seine Wertschätzung für ihre Beiträge zugunsten des Vereins aussprechen.

Wir werden der Allgemeinen Mitgliederversammlung denn auch die Ernennung von Hymke und Leendert zum „Lid van Verdienste“ vorschlagen (Liesbeth ist dies bereits seit

vorigem Jahr). Bei Zustimmung der Mitgliederversammlung wird unsere Schirmherrin den beiden die entsprechende Ehrennadel anstecken.

Das Jubiläumsbuch wurde innerhalb unseres Vereins und von der nautischen Presse äußerst positiv begrüßt. Wir haben nur positive Reaktionen erhalten, was ein großes Kompliment für den Autor ist!

Doch auch finanziell hat das Projekt nicht enttäuscht. Etwa 60% der Auflage haben wir mittlerweile verkauft, und zusammen mit den Beiträgen der Sponsoren decken die Einkünfte bereits jetzt die Kosten. Und wir haben noch einen Vorrat Bücher zu verkaufen!

In diesem Zusammenhang haben wir erstaunlicherweise festgestellt, daß bisher nur die Hälfte unserer Mitglieder ein Buch oder mehrere angeschafft hat. Wir haben also auch innerhalb des Vereins noch etwas Überzeugungsarbeit zu leisten. Wir kommen später im Klubblatt noch einmal darauf zurück.

Das Herbsttreffen findet am Samstag, den 22. November statt, diesmal in der schönen Stadt Gent bei unseren belgischen Nachbarn. Chris van den Broeck und Dirk Hertecant sind zusammen mit dem Vorstand schon eifrig bei den Vorbereitungen. Weiter hinten im Klubblatt erfahren Sie mehr darüber.

Das Frühjahrstreffen 2015 wird sich ab Himmelfahrtsdonnerstag, den 14. Mai in Amsterdam abspielen, an der IJ.

Kommissionsmitglied des Frühjahrstreffens Ben Verhaaf ist gemeinsam mit Jim und Rita ten Have (Kronos, Trintella 3) vollauf bei den Vorbereitungen.

Zu Jahresbeginn hat der Vorstand den TVK-Handzettel zur Mitgliederwerbung drucken lassen und unter den Mitgliedern verteilt, mit der Bitte, den Flyer im Cockpit jeder Trintel oder Trintella zu hinterlassen, denen sie begegnen. Wir sind äußerst gespannt auf die bisherigen Erfahrungen.

Für die TVK Weihnachtskarte 2014 ruft Kommissionsmitglied PR Sigrd Coppens erneut alle Mitglieder auf, ihr schönstes Foto mit dem Thema 'Trintella im Winter' einzusenden. Vorzugsweise im JPEG Format, Dateigröße ± 3Mb. Das schönste Foto werden wir erneut für die TVK Weihnachtskarte verwenden. Die Fotos bitte vor dem 1. November schicken an s.coppens@trintella.org.



Der Vorstand

Verslag voorjaarsbijeenkomst Trintella Vriendenkring

Eind mei was het zover, de voorjaarsbijeenkomst van de Trintella Vriendenkring. Helaas konden we niet met onze eigen zeilboot, Trintella 2a (Adieu) komen, daarvoor was het voor ons te ver weg. Maar gelukkig boden onze (schoon)ouders/opa en oma een oplossing. We mochten bij hen op de boot logeren (Trintella 38, Ami).

Op donderdag 29 mei vertrokken we uit Elst (Gld) met druilerig weer richting Hellevoetsluis, waar we met droog weer aankwamen!

Rond 16 uur begaven wij ons richting wal, waar er een welkomstborrel gehouden werd. De schippersbitter vloaide rijkelijk, maar ook aan fris was er gedacht. Daarnaast waren er door een aantal vrienden hapjes gemaakt, het zag er allemaal goed uit. Iedereen kon ondertussen bijkletsen en herinneringen ophalen van eerdere bijeenkomsten.



Rond 19 uur verzamelden we ons bij restaurant “Puur”, waar we heerlijk gegeten hebben. Onze dochter was helemaal in haar nopjes. Naast dat ze een vriendinnetje gevonden had, Milou, kregen alle aanwezige kinderen een cadeautje! Ze heeft zich zeker niet verveeld!

Vrijdag 30 mei gingen we op weg naar het voormalige marine-ramschip “de Buffel”. Dit schip ligt in het droogdok “Jan Blanken” en is tot een museumschip omgedoopt. We kregen een rondleiding om en in het schip, waar de geschiedenis van het schip zichtbaar was. Als ramschip bleek het niet veel gebruikt te zijn, de constructie was al verouderd toen het schip gebouwd was. Later is het schip gebruikt als logement. Zo was het in de jaren 60 onderdak voor vrouwelijke mariniers, volgens mijn (schoon)vader Milva’s genoemd! Ze waren niet erg geliefd in die tijd bleek.....



Ook aan de kinderen was er gedacht op de “Buffel”. Op het tussendek waren er verschillende spelletjes. Zo heeft onze dochter, via simulatie, onder water gelast, schroeven in beweging gebracht en hebben we de werking van een met stoom aangedreven motor kunnen aanschouwen.

Ook de gevangenis vond zij erg spannend.

Om 16 uur waren wij present bij het droogdok “Jan Blanken”, ditmaal in de grote zaal voor de officiële presentatie van het jubileumboek “Trintella Yachts”, geschreven door Peter van der Waa.

Na een officieel praatje door de voorzitter Loet Geldhoff, hoofdredacteur van de Waterkampioen Jan Briek en Peter zelf, werd het eerste exemplaar overhandigt door Peter aan onze beschermvrouwe Riekje Wever - van den Hoek.

Daarna kon iedereen zijn/haar bestelde boek(en) ophalen, waarna je iedereen druk zag bladeren door het schitterende boek! Het is erg leuk om de geschiedenis van het merk van je eigen schip, Trintel(la), te lezen. Daarnaast staan er prachtige reisverhalen in. Onze complimenten aan Peter van der Waa en iedereen die aan het boek heeft mee gewerkt.

Zaterdag 31 mei, was het zover, de dag van de zeilwedstrijd. We hadden zon, eindelijk na al die regen aan het begin van de week, maar de wind liet het afweten. Daarom werd er gekozen voor een rondje van 6,5 mijl, om de “Slijkplaat” op het Haringvliet. Mocht de wind aantrekken, konden we alsnog 2 rondjes zeilen.



Na een redelijk goede start gingen we er vandoor, zonder al te veel problemen. Aan de zuidkant van de “Slijkplaat” was een stukje kruisrak en we hielden de concurrentie aardig achter ons. De wind trok inmiddels ook

aardig aan, dat was gunstig.

Na de finish van het eerste rondje bleek dat we nog een rondje zouden gaan zeilen. We lagen goed op koers, we waren het tweede rondje zelfs sneller! Het was een heerlijk zeilmiddagje.



Terug in de haven, de zeilen opgeborgen en onze wedstrijd geëvalueerd, gingen we rond 19 uur richting de grote zaal van "Jan Blanken" voor een buffet, dat er wel in ging na een middagje zeilen. Na het prima verzorgde buffet was de prijsuitreiking. We hadden het niet slecht gedaan: we waren tweede in onze klasse en vijfde overall en daarmee zijn we dik tevreden!

Hierbij willen wij de organisatie van de voorjaarsbijeenkomst, Frans en Yvonne Slikkerveen, dan ook heel erg bedanken voor deze geweldige bijeenkomst! We verheugen ons op de volgende bijeenkomst!

Erik, Elles en Vere Verhaaf

Jubileumboek Trintella Yachts een groot succes

Tijdens de TVK Voorjaarsbijeenkomst 2014 in Hellevoetsluis heeft auteur Peter van der Waa het eerste exemplaar van het jubileumboek 'Trintella Yachts, Hollands Glorie uit



Brabant' uitgereikt aan onze beschermvrouwe Riekie Wever. Na ruim een jaar hard werken was het dan zover: tijdens de druk bezochte bijeenkomst in het Droogdok Jan Blanken konden we een prachtig boek presenteren. Een boek dat vooral door en voor TVK- leden, maar ook oud-werfmedewerkers en andere betrokkenen bij het merk is gemaakt.

Gast spreker Jan Briek, hoofdredacteur van de Waterkampioen, stond in zijn toespraak stil bij de jarenlange relatie die er tussen Anne Wever en de Waterkampioen heeft bestaan. Die gaat terug tot het eerste uur: het jaar 1952 waarin de werf begon met het bouwen van de eerste zeilboten in hout. Hij zag het boek als een waardevolle vastlegging in woord en beeld van de bewogen geschiedenis



van een zeilbotenmerk en een werf die een groot stempel hebben gedrukt op de ontwikkeling van de jachtbouw en de zeilsport in Nederland.

De leden, sponsors en andere genodigden konden na de uitreiking van het eerste boek, de bij voorintekening bestelde boeken in ontvangst nemen.

Drie maanden na de presentatie hebben we ruim 300 exemplaren verkocht en heeft het boek zijn weg gevonden in de markt. De boeken hebben niet alleen de (oud-)Trintella zeilers binnen en buiten de vereniging bereikt, maar ook veel oud-werknemers van de werf, waarvan sommigen het boek mede zagen als een verlate, maar passende afronding van een mooie periode waarin zij op de werf werkzaam waren. Naast in Nederland en andere landen in Europa zijn de eerste exemplaren zelfs in Australië en Amerika terecht gekomen!

Ook door de nautische media is het boek goed ontvangen en kreeg het positieve aandacht, zoals door de Waterkampioen, Zeilen, Zilt e-Magazine, De Valk Yacht Magazine, Toerzeilen, Yachtfocus Magazine, Polyclassics e-Magazine. Maar ook door regionale media zoals het Stadsblad 's-Hertogenbosch en Bossche Omroep. De buitenlandse pers (België, Duitsland en Engeland) gaat de komende maanden aandacht aan het boek geven. Gesprekken zijn gestart om het boek ook bij enkele geselecteerde boekhandelaren als Harri, Datema en de shops van Scheepvaartmuseum te promoten.

Een belangrijke reden voor het bestuur om dit boek tot stand te brengen was de overtuiging dat zo'n boek in de markt bijdraagt aan de waardebeleving van alle Trintellen en Trintellaschepen. Reden waarom je als eigenaar er twee zou moeten aanschaffen: één voor thuis op je nachtkastje en één voor op de boot. Opmerkelijk is het daarom, dat - hoewel veel TVK-leden die suggestie hebben opgevolgd - er nog steeds veel leden zijn die er nog niet één hebben aangeschaft! Nog niet aan toegekomen waarschijnlijk.

Daarom bij deze mijn oproep aan alle leden die deze unieke uitgave nog niet in hun bezit hebben: bestel voor de speciale ledenprijs van slechts €25,50 per stuk één of meer exemplaren. Simpel via het bestelformulier op de website. Doen!

Voorzitter Loet Geldhoff



Uitnodiging en agenda Algemene Leden Vergadering TVK

Het bestuur nodigt alle leden van de vereniging uit om deel te nemen aan de Algemene Leden Vergadering op zaterdag 22 november 2014 om 18.00 uur in Hotel Holiday Inn Express, Akkerhage 2 te Gent (B).

Zij stelt de volgende agenda voor:

1. Opening, vaststelling agenda
2. Ingekomen stukken en mededelingen
3. Notulen ALV van 23 november 2013
4. Jaarverslag verenigingsjaar 2013/2014 (zie website)
5. Financieel jaarverslag verenigingsjaar 2013/2014 (zie website)
6. Bevindingen van de kascommissie
7. Bestuurszaken:
 - 7.1 Rooster van aftreden
 - Leendert Hogerbrugge treedt af als statutair bestuurslid (penningmeester) en is niet herkiesbaar. Het bestuur stelt voor om Peter Rotte te benoemen als de nieuwe penningmeester.
 - Hymke Spanjaard treedt af als statutair bestuurslid (vice-penningmeester) en is niet herkiesbaar. Het bestuur wil deze bestuursfunctie inzetten voor de verdere uitbouw van de behoudfunctie van de vereniging. Het bestuur stelt voor om Willem de Graaf op deze functie te benoemen.
 - Liesbeth Nefkens treedt af als commissielid Smoelenboek en is niet herkiesbaar. De secretaris van het bestuur zal haar taken overnemen.
 - 7.2 Lid van Verdienste
 - Het bestuur draagt de aftredende bestuursleden voor ter benoeming tot Lid van Verdienste. Benoeming door de ALV. Uitreiking van de daarbij horende versierselen door onze Beschermvrouw.
8. Activiteiten voor verenigingsjaar 2014/2015
 - 8.1 Waar willen we ons als TVK de komende 3 jaar op richten en hoe willen we dat aanpakken? (zie notitie op website)
 - 8.2 Voorjaarsbijeenkomst 2015. Uiteraard met Hemelvaart, deze keer in Amsterdam.

- 8.3 Najaarsbijeenkomst 2015. Die zal worden gehouden op zaterdag 21 november in Kampen.
- 8.4 Jubileumboek Trintella Yachts. Stand van zaken.
- 8.5 Ervaringen met de TVK-ledenwerffolder
- 8.6 Het Winkeltje van Yvonne
- 8.7 Clubblad en website
- 8.8 Vaststelling contributie 2014/2015
- 8.9 Begroting verenigingsjaar 2014/2015
9. Federatie PolyClassics: stand van zaken, activiteiten 2015.
10. Rondvraag en sluiting.

Even Voorstellen

Beste mensen van de TVK,

Enige tijd geleden kwam ik in contact met jullie voorzitter, Loet Geldhoff, die mij peilde voor het penningmeesterschap van de TVK. Omdat ik recent met werken ben gestopt lijkt mij deze bestuursfunctie een goede tijdsbesteding. Alhoewel ik geen boekhoudkundige achtergrond heb, heb ik wel een ruime affiniteit met financiële zaken, bijvoorbeeld doordat ik lange tijd binnen het Ministerie van Financiën werkte, onder meer bij de Douane. Een van mijn werkgebieden betrof daar planning, financiën en control. Maar ook in de privé sfeer heb ik de nodige financiële en administratieve ervaring. Daarom denk ik de financieel-administratieve kant van het bestuur goed te kunnen behartigen.

Ik ben in 1949 geboren in Zierikzee en woon momenteel in Rotterdam. Op het Haringvliet ligt mijn Trintella 2a, Northwind. Ik ben al tien jaar de trotse eigenaar. Het is een hele eer dat mijn scheepje is geboekstaafd in het jubileumboek van de TVK, Trintella Yachts, in het hoofdstuk Bijzondere Trintella's.

Tot dusver was mijn vakantie-zeilgebied met name gelegen in het Kanaal, vaak aan de Engelse kant, zo tussen de rivier de Deben en de baai van Pool. Natuurlijk ben ik van plan de komende jaren, samen met mijn vrouw Astrid, andere en verder gelegen gebieden te gaan verkennen. Wie weet komen we elkaar tegen!



Tot mijn spijt kan ik niet aanwezig zijn bij de ledenvergadering omdat in hetzelfde weekend de 90ste verjaardag van mijn schoonvader wordt gevierd. Ik hoop dat jullie desondanks kunnen instemmen met de voordracht tot mijn benoeming.

Peter Rotte

Das Herbsttreffen steht vor der Tür!

Wie die meisten von Ihnen bereits wissen, organisieren wir zu Beginn der Segelsaison stets ein Frühjahrstreffen auf dem Wasser, wo wir Erfahrungen über die Winterreparaturen an den Booten austauschen und Pläne für den kommenden Sommer schmieden.

Am Ende der Segelsaison organisieren wir das Herbsttreffen an Land, wo wir über unsere Sommererlebnisse und Abenteuer plaudern und nautische Erfahrungen der vergangenen Sommermonate austauschen. Gleichzeitig organisieren wir dann auch unsere Allgemeine Mitgliederversammlung.

Dieses Jahr findet das Herbsttreffen am Samstag, den 22. November im "Süden" statt, in Gent, einer Stadt mit einer reichen und großartigen Geschichte, rebellischer Seele und



bittersüßem Humor.

Unsere Gastfrau und -herr sind Chris van den Broeck und Dirk Hertecant (Odin, Trintella

4). Sie haben ein interessantes Programm für uns zusammengestellt:

- Um 9.30 Uhr werden wir mit Kaffee im Hotel Holiday Inn Express begrüßt (4,5 km von der Innenstadt entfernt).
- Eine Stunde später, um 10.30 Uhr, begeben wir uns per Bus ins Stadtzentrum. Dort nehmen erfahrene Stadtführer uns unter ihre Fittiche und erkunden mit uns die monumentale Innenstadt. Für Teilnehmer, die nicht an der Führung teilnehmen können, haben wir eine Alternative vorgesehen.
- Um 13.00 Uhr ist ein Mittagessen im "Witte Leeuw" geplant, einem gemütlichen Restaurant an der prächtigen Graslei.
- Mittags betrachten wir die Stadt dann aus einer uns vertrauten Perspektive: vom Wasser aus. Um 14.30 Uhr lässt ein Rundfahrboot uns Gent und seine Wasserläufe - die Schelde, die Lieve und die Leie - erkunden.
- Zwischen 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr haben Sie die Gelegenheit, die Stadt und ihre zahlreichen Plätze, Monumente, Geschäfte und Cafés zu entdecken.
- Um 17.00 Uhr verlassen wir die Altstadt und ihre warme Umarmung und kehren mit dem Bus zurück zum Hotel.
- Wir haben Zeit, uns kurz frisch zu machen und genießen dann einen Aperitif. Um 18.00 Uhr beginnt die Allgemeine Mitgliederversammlung.
- Spätestens um 19.30 Uhr beenden wir den Tag mit einem burgundischen Abendbüffet.

Es ist uns gelungen, die Kosten für dieses Tagesprogramm auf € 65 pro Person zu beschränken.



Am Sonntagmorgen besteht für Kunstliebhaber die Gelegenheit, das „Museum voor Schone Kunsten“ (MSK) in Gent zu besuchen. Dort gibt es nicht nur jahrhundertealte Kunst zu bewundern, sondern wird zur Zeit auch das Gemälde „Die Anbetung des Lamm Gottes“ der Gebrüder Van Eyck restauriert.

Bei ausreichendem Interesse organisieren wir einen Museumsrundgang mit Führung. Da die Kosten von der Teilnehmeranzahl abhängen, wird der Unkostenbeitrag vor Ort bezahlt.

Für die Teilnehmer, die übernachten wollen, haben wir im Hotel eine Reihe Doppelzimmer reserviert.

Kosten pro Zimmer:

- Von Freitag auf Samstag € 79
- Von Samstag auf Sonntag € 89

Eventuelle Parkkosten betragen € 10 pro Nacht.

Die Adresse des Hotels: Hotel Holliday Inn Express, Akkerhage 2 in Gent, 9000 - Belgien.

Sie können folgendermaßen reservieren:

- telefonisch: 0800 023 5502
- per E-Mail: Reservations@hiexgent.be
- über die Webseite des Hotels: www.hiexpress.com

Bitte vermerken Sie bei Ihrer Reservierung die Referenz #TVK2014#.

Für die Mitglieder, die bereits am 21. November anreisen und gemeinsam zu Abendessen wollen, bietet das Hotel ausgezeichnete Möglichkeiten.

Zusammen mit Chris und Dirk freuen wir uns auf das Wiedersehen!

Der Vorstand



Verwarring over Trintella zeillogo - tijd rijp voor een richtlijn?

Ik heb tijdens de research voor het boekproject al ontdekt dat in de vele foto's die ik heb zien passeren, het gebruik van het Trintella zeillogo in de loop der jaren nogal verbasterd is geraakt. Toen ik meezeilde in de Trintella-vloot tijdens de laatste voorjaarsbijeenkomst en van alle deelnemende boten een goede foto werd



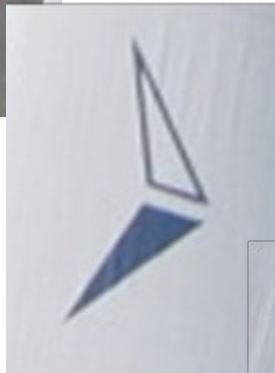
richtlijn voor de zeilmaker, bij wie een Trintella-eigenaar zijn zeilmakerswerk laat doen.

Het past in het beleid van de vereniging, waarin we steeds meer met het behoud van de Trintella's bezig willen zijn, dat we waar dat even kan de authenticiteit van onze mooie schepen helpen bevorderen. Een correcte toepassing van het originele zeillogo is in feite een mooi voorbeeld dat bijdraagt aan de realisering van deze doelstelling.

In het boek Trintella Yachts heb ik op pagina 155 al aandacht besteedt aan het beeldmerk respectievelijk de verschillende logo's die de werf heeft gebruikt. De uitvoering van het eerste zeillogo dat de werf gebruikte is

gemaakt, wist ik het zeker: de verwarring is groot. Op bijgaande foto's zien we voorbeelden van hoe het origineel in het ongereede is geraakt.

We missen kennelijk een eenduidige beschrijving van het logo zoals dat destijds door Anne Wever is ontworpen. Zo'n beschrijving zouden we kunnen gieten in een 'technische'



goed terug te zien op de eerste foto's van nieuwe Trintella's die Thea Kampa destijds heeft gefotografeerd gemaakt tijdens onze Voorjaarsbijeenkomsten in de zeventiger jaren.

Bij de research voor het boek bleken het ontstaan en de betekenis van het logo niet meer precies te achterhalen maar met behulp van Van de Stadt en andere Trintella -adepten hebben we geconcludeerd dat in het logo de bovenste driehoek een fok is en de onderste de schaduw daarvan. De 'punt' wijst naar de voorzijde van het schip in lijn met de positie van de fok. En dit zowel aan SB als aan BB zijde van het grootzeil.

Ik ben bezig om een gedetailleerde 'technische' specificatie op te stellen hoe het logo zo origineel mogelijk toegepast zou moeten worden. Het betreft dan de lijndikte, de grootte van het logo t.o.v. de zeiloppervlakte, de plaats/hoogte in het zeil en de hellingshoeken van de afzonderlijk driehoeken en van het gehele logo. Daarnaast wil ik hetzelfde doen voor het latere logo dat bij de laatste generatie Trintella's vanaf 1990 is gebruikt.

Ik wil naar verwachting die gedetailleerde



richtlijnen voor het einde van het jaar klaar hebben; dan zal ik deze



communiceren met de leden en vastleggen op onze website.

Tevens zal ik ook de belangrijke zeilmakers hierover informeren. Hoe vaak vragen we ons niet af op het water als we een zeiljacht op afstand zien, of het nu wel of niet een Trintella is. Eenmaal dichterbij

herkennen we de duidelijke contouren en fraaie lijnen van onze schepen. Een juiste en consequente toepassing van het zeillogo helpt juist de herkenbaarheid ook op grotere afstand van ons merk vergroten.

Peter van der Waa



What's in a name: Ulbe

Ineens is het zover. Opwinding maakt van je meester en voor het eerst word je gegrepen door de koorts.

Wij hebben besloten een zeilboot te kopen!

Een gelukkig gevoel komt over je heen en er is geen betere tijd dan nu. Er liggen immers duizenden boten te koop. De één is nog mooier dan de ander en wat is er leuker dan op zoek te gaan naar een boot. Alleen al het surfen op internet is een feest. En wat een gemak vanuit je luie stoel. Hoe duur mag het zijn, hoe lang, hoe oud, hoeveel slaapplekken etc. Je kan het zo gek niet noemen, in een oogwenk staat het allemaal op je scherm. Daarbij duizelt het al snel en blijkt het onmogelijk om te kiezen. Temeer daar wij er eigenlijk geen verstand van hebben.

Maar Trintella's die vallen op, die zijn fotogeniek. Zo hoort een zeilboot er uit te zien. Prachtig gelijnd, klassiek en met een houten opbouw. Wat wil je nog meer. Die kun je niet wegglikken, die komen telkens terug. Het zijn net virussen en voor je het weet ben je besmet.

Dus wij naar Joep, een goede vriend en een echte kenner. Hij was direct enthousiast. Een S-spant, stevig en goed gebouwd, betaalbaar, een prima schip uit 's-Hertogenbosch. Wij hebben ze allemaal gezien. Alle Trintella's 1 en 1a die te koop stonden in Nederland. Eén sprong eruit, de "Tellina" van Peter van der Waa, met een nieuwe motor, een nieuw teakdek en prima onderhouden. En die is het geworden.

En de nieuwe naam "Ulbe", ach, die is in een opwelling gekozen als hommage aan een enthousiaste zeiler uit Friesland, die ons de fijne kneepjes van het zeilen heeft bijgebracht.

Ton en Terry van der Kraaij
Sint Michielsgestel
Trintella 1a "Ulbe"



Trintella und “Maritiem Den Bosch 2015”

Das Trintella-Buch hat viel Aufmerksamkeit erregt, sowohl bei ehemaligen Mitarbeitern der Werft als auch bei anderen Interessenten in 's-Hertogenbosch und Umgebung. So auch bei den Organisatoren von “Maritiem den Bosch”, die im 50-jährigen Trintella-Jubiläum einen guten Anlass sahen, der ehemalige Werft von Anne Wever aus 's-Hertogenbosch bei der Veranstaltung “Maritiem 2015” einen besonderen Platz einzuräumen. Unser Vorstand hat positiv auf diese Idee reagiert, und wir werden uns bemühen, Trintella und TVK bestmöglich zu promoten.



Am Schönsten wäre es natürlich, wenn wir mindestens fünf Boote zusammen bekämen im Hinblick auf eine schöne Präsentation am 18., 19. und 20. September 2015. Die Details müssen noch ausgearbeitet werden, doch sollten Sie daran interessiert sein, mit Ihrer Trintel oder Trintella teilzunehmen, würden wir uns freuen, wenn Sie es uns bereits jetzt wissen lassen könnten.

Weitere Informationen über dieses alle zwei Jahre stattfindende maritime Ereignis finden Sie unter: <http://www.maritiemshertogenbosch.nl>

Peter van der Waa



Tijdens voorjaarsbijeenkomst

De motor stopt spontaan... En dan?

De schrik van iedere zeiler: je loopt een haven binnen en de motor slaat af. Niet handig en (helaas) ook niet altijd ongevaarlijk.

Het overkwam ons vorig jaar toen met 6 a 7 Bft de genua (te licht voor 6/7, ik wist het maar gokte er op) aan flarden ging toen 'ie achter de zaling bleef haken bij het overstag gaan. Gelukkig midden op het IJsselmeer, dus genoeg ruimte om te manoeuvreren. Rolien aan het roer, ik met gereedschap de machine ruimte in. Na uitgebreid sleutelen de boel weer aan de praat, conclusie: het onvermijdelijke moet gebeuren... De tank moet schoongemaakt. Dat is geen pretje.

Gelukkig zaten de tanks niet vol, dus kon alles naar 1 tank geheveld worden. De mangaten opengemaakt en dan schoonmaken. Dat schoonmaken laat zich het beste omschrijven als bij weinig licht met keukenrol op de tast een babyluier leeg proberen te vegen...

Als het al ooit gebeurd was, dan was het heel lang geleden en grote klodders bruine massa kwamen urenlang aan keukenrol papiertjes uit de tank. Zoals gezegd... geen pretje...

Omdat we geen wereldreizigers zijn, hebben we de stuurboordtank afgesloten en de bakboordtank schoongemaakt. 700 liter diesel is voor ons veel te veel, met 350 liter varen we al meerdere seizoenen.

Alles weer dichtgemaakt en afgevuld met nieuwe diesel. De SB tank met oude diesel aangesloten op de dieselmachiel (koude is minder erg dan stuurloos in de vaargeul dobberen) en er een dieselreiniger bijgegooid op basis van enzymen. De enzymen breken de bacteriën af en zetten de resten om in een stof die mee kan verbranden met de diesel.

In de BB tank met nieuwe diesel een toevoeging gedaan van Grotamar 71, een middel om bacteriën te voorkomen op basis van gif.

Ter voorkoming van water in de tank hebben we de diesel inlaat verplaatst, die zit nu onder de kluipent achter de schuif waar de stuurautomaat zit.

Diesel leidingen verlegd, kranen verplaatst, ontluchting aangelegd, alles op orde. Denk je dan...

We springen een jaar en poneren even een stelling: ervaring is leren van je eigen fouten, intelligentie is leren van andermans fouten.

Ik wil hier mijn ervaring delen. (be smart: doe er uw voordeel mee!)

29 augustus 2014. We zeilen van Medemblik naar Hoorn. Lekker windje, ZW 4/5 en vlotjes lopen we Enkhuizen aan. Het is een drukte van belang als we tussen tientallen

andere boten de zeilen willen laten zakken. Motor aan, kop in de wind, motor uit. MOTOR UIT?!? Dat is NIET de bedoeling!! Maar ja, de oude dame heeft een eigen wil, dus gehoorzaam gaan we overstag en zeilen richting Stavoren. Fok in, bezaan en grootzeil, beetje scherp dus niet te veel snelheid. Rolien aan het roer, ik met gereedschap benedendeks. Een raadsel. De condities zijn simpel bij een dieselmotor. Die heeft brandstof nodig, want loopt niet op lucht of water. Compressie is fijn, vooral op alle cilindfers. Startmotor/accu, ook prettig als die functioneren, maar dat is het wel zo'n beetje. Na uitvoerig analyseren lijkt de motor geen brandstof te krijgen. Ik blaas de brandstofleiding door richting de tank en hoor veel geborrel. Diesel genoeg in de tank dus. Leidingen doorblazen, alles goed ontluichten, tussendoor meerdere keren testen en bij de laatste poging van 10 seconden starten slaat de motor aan na 9,5 seconden. Het punt waarop ik ook werkelijk alles wat ik kon bedenken had gedaan. We besluiten weer richting Enkhuizen te gaan en leggen aan in een box in de Marina. Op loopafstand van Joosten Watersport. We besluiten dat ik de volgende dag de hele zaak onderhanden neem om de werkelijke oorzaak te achterhalen. De Trintella IV blijkt in de tank een aanzuigleiding te hebben van 12mm doorsnee en de huiddoorvoer is ook meteen de overgang naar 8 mm koperleiding. De conclusie is dat zich daar reeds in het verleden vuil opgehoopt heeft en dat dit ook mogelijk de oorzaak was van de vorige storing. De leidingen schoongeveegd van binnen en voor alle zekerheid ook een aanzuig korfje geplaatst (zie foto).



Het is improviseren met beschikbare middelen, dus vandaar wat overbodige verbindingen, maar precies de benodigde spullen waren ter plaatse niet te koop. Het korfje stopt grof vuil, alles wat door de zeef kan, kan ook door de leiding. Kleine verontreinigingen blijven achter in het brandstoffilter.

Van Jachtservice in de Compagnieshaven horen we dat motorstoringen schering en inslag zijn sinds de verhoging van het verplichte percentage bijmengen van biodiesel. Dit, i.c.m. een beetje water in de tank is de ideale voedingsbodem voor bacteriën en dat geeft gegarandeerd problemen. Dus controleer op water in de tank, gebruik een anti-

bacterie additief en controleer regelmatig de kwaliteit van de brandstof.

Na de tankreiniging vorig jaar bleken de mangaten niet volledig dicht te zijn en hadden we lichte diesellekkage bij het zeilen. Het nitrilrubber tussen het gat en de deksel was niet meer in staat alle diesel tegen te houden. Gelukkig had ik de spullen daarvoor al gekocht en kon dus meteen dat probleem ook oplossen. Ik heb bij ieder mangat een O-ring van 5 mm rond de bouten gelegd (omtrek 125 cm) en binnen de bouten op het deksel 8 mm neopreen rubber geplakt (na schoonmaken met wasbenzine). Dit op de oude afdichting en de bouten stevig aangedraaid. Nu zit het dicht.

's Avonds na een dag klussen zien we dat er een jachtje wordt binnengevaren langszij van een KNRM boot. Motorstoring...

Afsluitend nog een waardevolle tip: Van een zeiler hoorde ik een horrorverhaal van waterslag in zijn kostbare dieselmotor. Toen ik vertelde dat ik de uitlaat had aangepast en dit "dus" niet meer kon gebeuren vertelde hij dat het hem was gebeurd bij een motorstoring. Door veelvuldig te starten zonder dat de motor aansloeg had de impellerpomp de uitlaat/waterlock gevuld met water dat niet meer door de uitlaatgassen werd afgevoerd. Toen de uitlaat vol stond liep het terug de motor in met desastreuze gevolgen. Dus bij motorstoring en veelvuldig starten: koelkraan dicht en wierpot open! En natuurlijk niet vergeten als de motor weer loopt!!

Gerrit en Rolien Bulten,
Trintella IV - Adventure.



**KEMPER EN
K-VAN TWIST
DIESEL B.V.**

KRACHT & BETROUWBAARHEID

**DIESEL- EN GASMOTOREN • GENERATORSETS • STABILISATIESYSTEMEN
ORIGINELE (RUIL)ONDERDELEN • NOODSTROOM • SERVICE EN REVISIE**

Kemper en Van Twist is een multi-franchise organisatie en al meer dan 75 jaar importeur van topmerken in dieselmotoren en generatorsets en producent van energiesystemen.



KOHLER.



Kemper en Van Twist Diesel B.V.
Keerweer 62 | Dordrecht

+31 (0)78 - 632 66 00
info@kvt.nl | www.kvt.nl

Varen met Kleinzonen

Dit voorjaar hebben we weer van begin april tot in de tweede helft van juni in Griekenland gevaren. Een bijzonder stuk van deze tocht was het varen met onze drie kleinzonen en hun vader en zijn vriendin. Deze drie mannen van 8, 12 en 13 jaar, hebben nog niet zoveel gevaren als wij ons hadden voorgesteld toen ze nog klein waren. Ze zouden een week met ons meevaren en wij hebben dat goed voorbereid. Met zijn zevenen aan boord slapen vonden we wel wat krap zodat we hebben gezocht naar havens met een betaalbaar hotel voor zoon Gijs en zijn vriendin. Dat lukte overal tegen zeer redelijke prijzen van 20 tot 30 Euro. Verder weten we van de tijd dat we met onze eigen nog jonge kinderen voeren dat je er goed aan doet om geen lange tochten te plannen. Het duurt dan veel te lang voor ze weer zelf actief kunnen worden. We hebben daarom in de Saronische Golf, dat is het stuk water tussen de stad Athene en de noordkant van de Peloponnesus een week rondgevaren om te kijken of we dagtochten van twee, drie, hooguit vier uur varen konden uitzetten die in de buurt van een leuk hotelletje zouden eindigen.

We zijn ze in Athene gaan ophalen en vonden daarvoor een goed plekje in Zea Marina, in Piraeus en werden daar vriendelijk ontvangen door het gastvrije personeel van de haven. Dat is uitzonderlijk want in en rond Athene is de vraag naar ligplaatsen erg groot, de havens duur en gasten zijn niet altijd welkom. Het afhalen van het vliegveld had ook wat voeten in de aarde want het Atheense vliegveld ligt ruim 50 km. vanaf Piraeus en de route voert door een grote stad met zeer chaotisch verkeer. De dag daarna voeren we naar het eiland

Angistri, op ruim twintig mijl van Athene, met een mooie halve wind 4 en de mannen raakten aardig ingeslingerd. Helaas zagen we in de verte donkere wolken en daar bleek



een onweersbui in te zitten. Aanvankelijk viel de wind nagenoeg weg en daarom rolden we de genua op en zetten we de motor bij. De wind draaide, nam aanzienlijk toe en werd recht tegen. De windmeter gaf 35 knopen aan en het water viel met bakken uit de hemel. Dit was voor de eerste dag teveel van ze gevraagd. Ze gingen met zijn allen onder dek en opa en oma trokken voor het eerst sinds lange tijd een zeilpak aan. Na een half uur nam de wind af tot vier, maar nu werd het hoog aan de wind zeilen op een nog ruwe zee over de andere boeg. Ze kwamen weer aan dek en gingen ter hoogte van de verstaging op de kajuit staan zodat ze zich goed konden vasthouden en genoten van de



bewegingen van het schip. Ze stonden te joelen van plezier.

Diezelfde avond hebben ze de bijboot ontdekt en sindsdien kon voor hen de reis niet meer stuk. Waar we ook waren, het eerste wat ze deden was de boot losmaken en er zelf mee vandoor gaan, zodat het lastig was om ze weer aan boord te krijgen. We

waren met de volwassenen soms lang aan de borrel voor we konden gaan eten. Vanuit Angistri gingen we naar een baai om daar te ankeren en op het strand hout te verzamelen om te barbecueën. De jongens konden hun plezier niet op toen er steeds heen en weer geroeid moest worden.

We zijn met ze naar Palaia Epidavros gevaren en van daaruit hebben we het bekende klassieke amfitheater van Epidaurus bezocht. Vooral David van 12 jaar vond dat uiterst interessant. Zijn broer Casper van 13 liet een ander talent zien. Hij volgt het speciaal onderwijs en heeft daar onder meer les in koken. Hij vindt dat erg leuk en heeft 's avonds enthousiast geholpen. Hij kon het niet laten er iedere keer op te wijzen dat je, voor je met koken mag beginnen, je handen moet wassen en zag er ook op toe dat dat gebeurde.

Toen we ankerden in de baai van Poros gingen zoon Gijs en zijn vriendin met de bijboot naar de wal om een hotel te zoeken. Wij hebben daar vaker geankerd en zagen altijd aan

de wal een restaurant met een steigertje en daarachter een pension of een klein hotel. Het pension bleek nog niet open, maar iets verder was een hotel dat wel open was. Na de inschrijving kwamen ze terug aan boord om te eten. Op de vraag van de restaurantbaas waarom ze niet aan boord sliepen werd hem dat uitgelegd.

Na een week waren we weer terug in Athene in Zea Marina. Omdat ze zich uiterlijk om drie uur in de ochtend op het vliegveld moesten melden, moesten ze al om twee uur met de bus vertrekken, wat de vriendelijke mevrouw van de receptie van de haven keurig voor ons had uitgezocht. Het was niet de moeite waard om voor een nacht die tot halftwee zou duren een hotel te huren dus hebben we toen met zijn zevenen aan boord geslapen. Het ging maar we vonden het wel wat krap.

Rieneke en Toon Ploegmakers



Gespot:

Op de Liv, een Trintella IIIa van Frans en Yvonne Slikkerveer.

Van hondenkooi naar kinderkooi. Hoe de Trintella eigenaren creatief met hun ruimte aan boord omgaan.



Rondje Sjaelland met 'Liv' ofwel: naar Bornholm en toch niet.

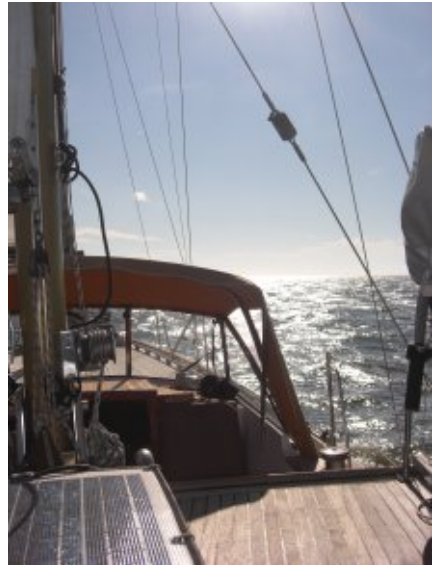
Dit jaar is het gelukt om 6 weken aaneengesloten vakantie te nemen. Het plan: in dagtrajecten naar de Oostzee en dan via de Noord-Duitse kust richting het eiland Bornholm en als de tijd het toelaat de scheren kust van Oost-Zweden. We vertrekken met 5 schepen waarvan er 3 een periode van 6 weken de tijd hebben.

Vertrek.

De 1e zaterdag van onze vakantie besteden we aan het stouwen van allerlei dingen aan boord, variërend van kleding voor alle soorten weer tot eten en drinken voor een lange tocht. In verband met het tij en de te varen afstand vertrekken we op zondag om 5.30 uur uit Hellevoetsluis, na nog een gezellig etentje met de (klein)kinderen. In de daar opvolgende dagen varen we via IJmuiden, Oudeschild, Oost Vlieland, Lauwersoog, Nordeney, Brunsbuttel en Rendsburg naar Laboe in de Kielerfjord. Dit is onze 1ste stop in de Oostzee. Tijdens onze stop in Oost-Vlieland blijkt dat de aanloop van het Westgat bij Lauwersoog een heel stuk verplaatst is naar het oosten. Door verzanding is de oude aanloop te ondiep geworden. Ook de aanloop van de Schluchter bij Nordeney is verplaatst.

Aanloop van het zeegat.

Met enige moeite weten we de juiste positie van de betonning via internet te achterhalen. Op onze in juni 2014 bijgewerkte digitale kaart was de betonning nog niet aangepast. Tijdens de aanloop van het Westgat blijkt dat zeker 4 andere zeilschepen via de oude route naar binnen lopen ondanks het ontbreken van de betonning. Gelukkig was het hoog water. Bij Nordeney gebeurt precies het zelfde: daar is de betonning van de Schluchter zo'n 3 mijl naar het oosten verplaatst en ook daar zien we zeilschepen met zoeken en heen en weer varen langs de oude route zonder betonning binnen lopen. Tijdens onze terugtocht zo'n 4,5 weken later blijkt hier de betonning trouwens alweer verplaatst.





Onweer in de Duitse Bocht.

In de volgende tocht naar Brunsbützel horen we tijdens het aanlopen van de Elbe op de marifoon, waarschuwingen voor onweersbuien met hevige regen, hagel en windkracht 8BF. Na 2 maal donkere luchten, blijkt dat nr. 3

niet wegtrekt. De wind trekt plotseling aan tot 38 knopen en terwijl harde onweersklappen te horen zijn, valt de regen massief naar beneden, met amper 30 meter zicht moeten we snel het grootzeil strijken, zodat we op een ingerolde genua en de bezaan verder kunnen met snel opbouwende golven. Gelukkig kunnen we een plotseling opdoemende zeilboot,, die op de motor vaart en onze koers kruist, ontwijken. Na ongeveer een half uur is de bui alweer weg en de wind tot bijna niets gereduceerd. Zo varen we het laatste stuk naar de sluis bij Brunsbützel op de motor. Ook het Noord-Oostzeekanaal wordt op de motor afgelegd(100 km).

In de Oostzee.

Wanneer we aangekomen zijn in Laboe blijkt het weerbericht (ook voor de lange termijn) NO wind, draaiend naar O met een kracht van 5a6 BF te voorspellen. Na overleg besluiten we onze plannen bij te stellen en via Maasholm en de Kleine Belt, naar het noorden te varen dat wel goed bezeild is. Na Maasholm varen we met 3 schepen verder. Zo komen we na stops in Dyvig, Aerosund en Fredericia in de haven van Ballen op het eiland Samsø. Nu



hebben we de enige keer een hele dag regen. Dank zij een stabiel hogedruk gebied boven Noorwegen is het weer prima, overwegend droog, zonnig en met een temperatuur van zo'n 24 a 25 graden overdag. De wind is overwegend uit oostelijke richting, soms stevig, soms zwak. In de volgende haven, Lynaes blijven we een dag extra, met een wandeling naar Hundested. Hier is de houten kotter van broer Peter gebouwd. In Hundested bezoeken we een expositie van zandsculpturen, thema: Vikingen.

Storm in het Kattegat

En dag later zeilen we met een prima windje naar Gillileje op het noordelijkste puntje van Sjaelland. Wanneer we in Gillileje in het havenkantoor staan, zien we een aantal foto's aan de muur hangen waaruit blijkt dat het Kattegat niet altijd zo'n vriendelijk vaarwater is. Eind 2013 heeft hier een storm, die ze Bodil genoemd hebben,



verschrikkelijk huis gehouden. Door het opgestuwde water stonden de golfbrekers rond de haven onder water en hadden de golven vrijspel met grote schade tot gevolg. Wanneer je op internet zoekt op "Gillileje haven Bodil" vindt je foto's en filmpjes. Hierna komen we bij een Zweeds eiland midden in de Sont. Ven is een kunstenaarseiland met een lange geschiedenis. We leggen hier aan in één van de drie havens, met de naam "Kirkebacken" ("achter de kerk"). Op een heuvel achter de haven staat inderdaad een heel oud kerkje met een begraafplaats.

Naar Kopenhagen.

Vanaf Ven is het 14 mijl naar Kopenhagen, waar we aanleggen in de Langelinie jachthaven, naast de beroemde zeemeermin waar de toeristen met bussen en rondvaartboten op af komen om met de zeemeermin op de foto te gaan.



Ook wij stappen hier op zo'n boot voor een rondvaart door Kopenhagen. Weer eens wat anders, met zo'n lage boot onder allerlei bruggen door zonder wachttijden. Via Rodvig en Klintholm met de witte krijtotsen, varen we naar Vordingborg. Omdat de oostenwind hier met 28 knopen toch stevige golven veroorzaakt volgen we een beschutte route door Smalands vaarwater. Na Vordingborg, een borg is een vesting, dus inderdaad met een kasteelruïne, ankeren we bij het eiland Femo en bij Lohals.

Terug naar huis

De haven van Marstal is onze laatste haven in Denemarken. Deze is gelegen op het eiland Aero en heeft een mooi scheepvaart museum in het gezellige oude centrum. Vanaf hier volgen we grofweg dezelfde route terug door de Oostzee, het Noord-Oostzeekanaal en de Duitsebocht. Bij Lauwersoog schutten we naar binnen en varen we via de Dokkummer Ee door Friesland naar Leeuwarden. Dan vanaf Lemmer en IJmuiden, het laatste stuk terug naar Hellevoetsluis.

We hebben een geweldige reis gehad met overwegend prima weer. Van de 41 dagen vakantie hebben we er 34 gevaren. In die tijd hebben we 1212 mijl afgelegd, gemiddeld zo'n 35 mijl per gevaren dag. Door bijna altijd 's morgens op tijd te gaan varen, hadden we in de havens steeds voldoende plaats. Op Bornholm zijn we niet geweest dit jaar, maar dat blijft een toekomstig doel.

Frans en Yvonne Slikkerveer



De reis van de Onyx

Zoals ik u vertelde in mijn laatste verslag van 2013 besluiten wij dat de Onyx aan een fikse onderhoudsbeurt toe is. Immers tijdens een heerlijk zeiltochtje in de volle zon en zonder een spatje zeewater over het dek, komt er uit het plafond bij de kaartentafel bij overstag gaan een flinke klots water binnen, zelfs over de computer. Het dek aan stuurboordzijde blijkt flink te zijn verzadigd met water. De Onyx heeft een zgn. sandwich dek heeft d.w.z. bestaat uit een onderlaag van polyester, daarop is 19mm balsahout aangebracht en daarop weer een laag polyester, waarop dan uiteindelijk het teakdek geschroefd is aangebracht.

Half juni beginnen Henny en ik de Onyx uit te ruimen. Dan gaan de meeste plafondplaten eraf en kan Henny beginnen met de moeren losdraaien van de bouten waarmee de voetrail e.d. op het dek is vastgezet, 3 worden er uiteindelijk door een bijzonder lenige man van de werf losgepeuterd, die van ons de bijnaam "slangenman" heeft gekregen.

Ik houd mij daarna bezig met het treffen van voorzieningen om ervoor te zorgen dat het resterende interieur zo stofvrij mogelijk zal blijven. Van Peter en Saskia, die ook aan het dek van hun boot de Tatu werkzaamheden hebben laten verrichten, horen we dat er zeer veel stof vrij komt, hoe zorgvuldig de mensen ook te werk gaan. Daarom kochten we een handzame stofzuiger om mee naar de boot te nemen.

Na 2 ½ week hebben Henny en ik de klus geklaard. De Onyx is klaar voor aftuigen en gaat het water uit; dat is op maandag 8 juli en nog diezelfde dag gaat de mast eraf en daarna is ook snel het teak en de voetrail eraf.

Omdat de Onyx vol in de zon staat en de temperatuur oploopt tot wel 38°C, hebben de mannen die het teak eraf schrappen op ludieke wijze een grote parasol in een stuk hout gemonteerd. Er wordt hard doorgewerkt van 's morgens 8 uur tot 's avonds 6 uur. Henny is vooral de eerste dagen onderdeks bezig om verder de moeren te verwijderen wat zeer vermoeiend is.

Vrijdag 12 juli is de dag van de waarheid. Tijdens de besprekingen over de uit te voeren werkzaamheden zijn we er van uitgegaan dat ongeveer 2 m² balsa zal moeten worden vernieuwd! Henny is er natuurlijk bij als de grote baas van de werf met de polyesterman het dek inspecteren en openslijpen.

Er blijkt dat niet 2 m² maar in dik 7 m² dek het balsa als een spons uit te knijpen is, ja zelfs het multiplex dat onder kikkers en genua rail is aangebracht volledig gedelamineerd is. Het is dus nog erger dan wij aanvankelijk dachten.

In de tussentijd was er om de Onyx al een stelling gebouwd en wordt om die stelling heen plastic aangebracht en staat de Onyx keurig in een tent.



Zo kan het inmiddels deels opengelegde dek na verwijdering van het doornatte hout drogen tot medio september, waarna de werf verder zal gaan met de werkzaamheden. Wij zullen daar niet bij zijn, maar afgesproken is dat wij op de hoogte worden gehouden en foto's zullen krijgen, waar de werf zich keurig aan houdt.

Op 29 maart 2014 vertrekken we weer naar onze boot. We slapen de eerste nacht bij Riekie Wever. Na enig oponthoud arriveren we op zaterdag 5 april in Kilada.

Het dek is prachtig en voldoet prima, maar helaas blijkt dat je van het één in het andere vervalft als je een dame van 33 jaar gaat face liften. Zo blijken bij de watertest de ramen van de kajuit geweldig te lekken, alles moet eruit, gelukkig is de tent nog niet weggehaald. Dan blijkt de vuldop van de diesel kapot, die een afwijkende maat heeft en dus in Nederland besteld moet worden. Vervolgens geven de accu's er de brui aan. En daarna blijkt de flexibele vulslang van de diesel gekrompen als Henny deze wil monteren. Maar nog zijn we niet overal vanaf. Na een nachtje met echte Hollandse miezerregen blijkt dat het voorste luik nog lekt. Ook is het luik in de kajuit niet helemaal kosher evenals de ruit van de buiskap en blijkt de waterfilter van de watertank geheel en

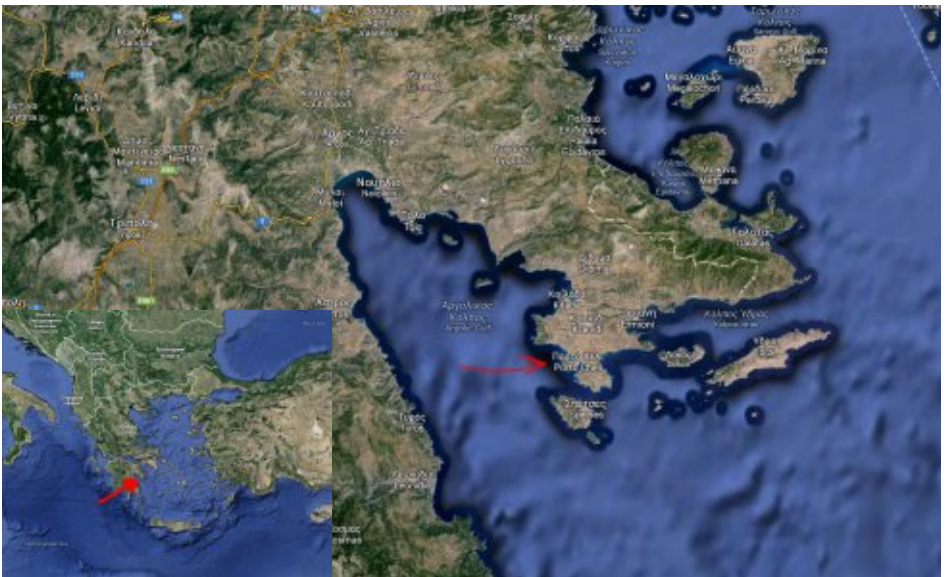
al verstopt te zijn. Daarna gaat onze Honda Buitenboordmotor kuren vertonen. Repareren was niet meer mogelijk, dus daarvoor maar een secondhand Yamaha gekocht. Het volgende probleem hebben we met de laptop, waarbij de dongel niet goed gecommuniceerd met Windows 7, dat er inmiddels op is geïnstalleerd. Na nog een afgebroken stuk kies van Henny en de vervanging van de zoutkoelwater impeller hebben we de grote problemen wel gehad.

Bij het testen van de hydrauliek van het grootzeil blijkt deze niet te werken. Gelukkig is dit simpel verholpen, hij heeft totaal vergeten dat toen hij vorig jaar alles gereed maakte om de mast er af te halen hij voor de zekerheid de overstortklep heeft open gezet om het systeem drukloos te maken. Niet alles is een technisch mankement.

Wellicht denken jullie na lezing van al het getob en gedoe om de Onyx weer tot een zeilend schip te krijgen, ach wat hebben die lui moeten afzien. Natuurlijk viel het allemaal tegen en zeker de tijd die we eraan hebben moeten spenderen, maar in de tussentijd hebben we ook veel plezier gehad en veel beleefd. De mannen met wie we aan de boot werkten leren we goed kennen en het wordt gewaardeerd dat terwijl zij stug doorgaan met monteren van het dekbeslag wij de plafondplaten schoonmaken en allerlei andere werkzaamheden doen. We weten inmiddels in welke winkels we moeten zijn voor allerlei speciale spullen. Met andere woorden Kilada en omgeving is de afgelopen periode echt ons tweede thuis geworden.

hartelijke groet,

Lieke en Henny, a/b z.j. Onyx ten anker Baai van Porto Cheli, Griekenland.





Fotograaf gesnapt tijdens voorjaarsbijeenkomst 2014

Te koop Trintella 38

Kajuitzeiljacht “Willemijn”

Bouwjaar 1977

afmetingen: 11,55 x 3,70 x 1,90

waterverplaatsing 11000 kg

3 hutten, badkamer/toilet,

Fornuis met oven, koelkast

Anker, elektrische ankerlier, zwemtrap,

buiskap

Acculader, waterdrukstelsysteem, boiler

electrisch/motorwarmte

Kompas, log, gps, marifoon,

dieptemeter



Het schip is in uitstekende staat.

Sinds 2000 zijn steeds vernieuwingen/modernisering doorgevoerd. De voornaamste zijn:

- Motor: Beta Marine 50 pk (2014)

- Exterieur: rolfok furlex (2001), grote genua + spinaker, grootzeil (2006), lazy jacks, reefgenua met shape tape (2010, De Vries Lemmer), nieuw teak dek (2004), Lieren op mast (2006), verstaging (2010 Neutmast) railing (2008), luik op voordek (2008), marifoon Shipmate RS8300, met aansluiting op stuurstand. (2000), electronica Raymarine 6000 (2006), stuurautomaat Raymarine 6000 (2007), nieuwe kuiltent (2013), sprayhood (2003) wintertent over hele schip (2004)

- Interieur: banken en bedden (2010), fornuis met oven, boiler electrisch/motorwarmte.

Volledige documentatie is aanwezig.

Vraagprijs: € 89.500

informatie:

willemijn.hansen@gmail.com,

06 52 02 11 94



TE KOOP

Een van de mooiste Trintella III

Alle erop en eraan

Onderwaterschip heeft in 2014 een osmose behandeling gehad

Teakdek pas 10 jaar oud

Tas inpakken en wegvaren

PRIJS € 49.000



Svp contact opnemen met
Leo Nefkens 0653552490

Te koop

Giektent voor Trintella 1 of 1a. Niet gebruikt. Van modern PVC doek. Kleur wit.

Prijs 95 euro.

Inlichtingen: Peter van der Waa.

Email: pvdwaa@gmail.com

Recept voor op de kant

Stoofvlees van de Schipper

INGREDIENTEN 6 personen

- 1,2 kg runderstoofvlees
- 1 kg uien (in dunne plakjes gesneden)
- 1/2 glas olie
- 1 glas wijnazijn
- 1 liter Cotes du Rhone
- zout en peper uit de molen

Deze 'grillade marinier' is een traditioneel recept van de schippers die de Rhone bevoeren...een heerlijk suddergerecht !

Vorbereiding

- snij het vlees in tamelijk dunne plakken

Bereidingswijze

- giet de olie in een braadpan en leg er een bedje van ui op
- bedek dat met plakken vlees, hierop terug uien op leggen, enzovoort; eindig met een laagje uien
- kruiden met peper en zout
- giet de azijn en de wijn erop
- deksel op de pan en zachtjes minstens 3 uur stoven

Serveertips

- serveren met aardappelpuree



TVK Kids

Om in te kleuren: Trintella VIII





De Verzekering
van uw Trintella
sluit u natuurlijk
bij

Heuvelstraat 5
4901 KD Oosterhout NB
Telefoon (0162) 45 22 00
E-mail info@robbe.nl
www.robbe.nl



Jachtwerf **Rexwinkel**

NUMANSDORP

Passie voor boten



- houtreparatie en restauratie
- dieseltechniek
- electra/electronica
- schilderwerk
- gelcoatreparaties
- teakdekken
- custom built
- scheepsbepalingen
- polyester reparaties
- reparatie en onderhoud
- refit
- osmosebehandeling
- houten masten en mastreparaties
- specialisten voor klassieke jachten

50 tons botenlift en ruime winterstalling

Veerweg 3-5 3281 LX Numansdorp 0186 - 650 410

info@jachtwerfexwinkel.nl www.jachtwerfexwinkel.nl